Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 677. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Mittwoch, den 26. September 1888.**

Deutschland.

Berlin, 25. Septbr. [Amtliches.] Se. Majestät der Kaiser hat dem Ober-Postdirector, Geheimen Postrath Schiffmann in Berlin, den Charakter als Geheimer Ober-Postrath mit dem Range der Räthe zweiter Klasse verliehen.

Die Königliche Eisenbahn-Direction zu Erfurt ist mit der Anfertigung allgemeiner Vorarbeiten für eine Eisenbahn untergeordneter Bedeutung von Schlettau über Lauchstädt nach Schafstädt mit Abzweigung von Lauchstädt nach Merseburg beauftragt worden. — Dem Oberlehrer Dr. Reinhold Dorschel am Königlichen Gymnasium zu Stargard in Pommern ist das Prädicat „Professor" beigelegt worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 26. September.

Die Kaiserin in Primkenau. Aus Primkenau schreibt uns unterm 25. September cr. unser □-Correspondent: Schon seit längerer Zeit waren hier viele Hände rastlos thätig, um der Kaiserin bei ihrer Ankunft in dem Orte, woselbst sie ihre Jugendjahre verlebt hat, seinen würdigen Empfang zu bereiten. Ganz Primkenau prangt im Festgewande. Es giebt kaum ein Haus, welches nicht geflaggt ist. Am Markte ziehen sich Guirlanden die Häuserreihen entlang, und vor den Häusern stehen im schönsten Grün prangende Fichten. Vor der Westseite des herzoglichen Schlosses ist eine Ehrenpforte errichtet; dieselbe stellt einen Baldachin vor. Hoch oben prangt die Kaiserkrone, unter ihr die Herzogskrone. Zu beiden Seiten sind Fahnen in den deutschen und schleswig-holsteinischen Farben aufgestellt. Ehrenpforten sind auch bei Louisenhof wie auf der Henriettenhütte errichtet. Vom Schlosse bis nach Henriettenhütte zieht sich eine via triumphalis hin. Alle Wege, die nach dem Park führen, und dieser selbst waren heute von einer großen Menschenmenge erfüllt, welche aus den nahen Dörfern gekommen war, um die Kaiserin zu sehen. Vor dem Portale des Schlosses hatte rechts Herr Hofrath Suren und das herzogliche Forstpersonal Aufstellung genommen. Links vom Portal standen die Ortsvorsteher der zur Herrschaft Primkenau gehörigen Dörfer. An diese schlossen sich die herzoglichen Beamten, die Geistlichkeit des Ortes, Magistrat und Stadtverordnete von Primkenau, die Lehrer von Primkenau und der benachbarten Orte, die Schützengilde und der Militärverein von Primkenau, sowie die Arbeiter der Henriettenhütte. Hinter diesen standen diejenigen, denen der Zutritt in den Park gestattet war. Unter dem Geläute der Kirchenglocken hielt die Kaiserin ihren Einzug in das heimathliche Schloß. Dem Wagen der Kaiserin ritt ein Spitzenreiter vorauf. Die Kaiserin Victoria fuhr in einer offenen Equipage, ihr zur Seite saß Prinz Christian von Schleswig-Holstein in Ulanen-Uniform und ihr gegenüber Herzog Ernst Günther von Schleswig-Holstein in der Uniform des Garde-Leib-Husaren-Regiments. Im zweiten Wagen folgten Kronprinz Wilhelm, Prinz Friedrich Eitel und Prinz Adalbert, und in dem dritten Wagen die beiden jüngsten Prinzen August Wilhelm und Oskar. Die Kaiserin grüßte nach allen Seiten. Als die Kaiserin den Wagen verlassen hatte, erschollen Hochrufe. Die Kaiserin befahl sodann den Bürgermeister des Ortes, Herrn Wackwitz, zu sich und reichte ihm die Hand zum Handkuß. Auch der evangelische Geistliche, Pastor Jentsch, und der katholische Ortspfarrer, Erzpriester Grollmus, der Hofgärtner Kornelius und Dr. Scharfenberg wurden zur Kaiserin befohlen. Sodann zog sich die Kaiserin in ihre Gemächer zurück.

Aus Sagan wird uns von unserem ✉-Correspondenten von gestern berichtet: Mittelst Sonderzug trafen heute Nachmittag 3 Uhr 51 Min. die Kaiserin, der Kronprinz und die königlichen Prinzen auf unserem Bahnhofe ein. Der Extrazug kam auf der Gassen-Arnsdorfer Strecke an und wurde dann auf dem Verbindungsgeleise oberhalb des Wasserthurmes auf die oberschlesische Strecke übersetzt. Hier stand schon die mit Guirlanden und Fahnen in preußischen und schleswig-holsteinischen Farben geschmückte Maschine bereit. Das Betriebsamt Glogau hatte zur Führung des Zuges den Maschineninspector Klopsch, den Bauinspector Beyer und den Telegraphen-Revisor Fischer entsendet. Während des Aufenthalts von 5 Minuten verblieb die Kaiserin am Fenster und dankte wiederholt für die ihr dargebrachten Hochrufe. Um 3 Uhr 56 Min. setzte sich der Zug wieder in Bewegung.

* **Lotterie.** Die Ziehung der 1. Klasse 179. Königlich preuß. Klassen-Lotterie nimmt am 2. October d. J. ihren Anfang.

—ρ **Unglücksfälle.** Der Knecht August Menzel aus Peuke, Kreis Oels, wurde von einem Pferde, das er beim Beschlagen festhielt, auf den rechten Fuß getreten und erlitt einen Bruch des Mittelfußknochens. — Der Arbeiter August Schirbke aus Saara, Kreis Neumarkt, stürzte von einem Wagen, dessen Pferde plötzlich anzogen, herab und wurde überfahren. Der Verunglückte trug schwere Quetschungen beider Unterschenkel davon. — Der Arbeiter Robert Stiller aus Herdain machte auf der Straße einen Fehltritt und fiel so unglücklich zu Boden, daß er das linke Knöchelgelenk brach. — Der 11 Jahre alte Knabe Otto Kümmel, Sohn eines auf der Brunnenstraße wohnenden Bremsers, fiel von einem eisernen Zaune, auf den er beim Spiele geklettert war, herab und zog sich eine schwere Verletzung am linken Unterschenkel zu. — Alle diese Verunglückten fanden Aufnahme im hiesigen Krankeninstitut der Barmherzigen Brüder.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Detmold, 25. Sept. Der Kaiser ist Abends 8 Uhr hier eingetroffen. Der Fürst war ihm bis Salzuflen entgegengefahren. Der Kaiser wurde auf dem Bahnhofe von den Spitzen der Behörden empfangen und von dem zahlreich versammelten Publikum enthusiastisch begrüßt. Die Stadt ist festlich geschmückt, der Weg vom Bahnhofe durch Lampions erleuchtet, auf den Bergen brennen mächtige Feuer. Um 9 Uhr fand Festmahl mit 63 Gedecken im Schlosse statt. Der Fürst brachte einen Toast auf den Kaiser aus, dem alle deutschen Herzen entgegenschlagen. Der Kaiser dankte für den Trinkspruch und erinnerte daran, daß er nicht das erste Mal hier weile. Schon als Knabe habe er vor dem damals noch leeren Postament des Hermannsdenkmal gestanden, zu einer Zeit, wo Deutschlands Einigkeit noch zu erkämpfen war, später habe sein Großvater das Denkmal als Monument der erstrittenen Einigkeit eingeweiht. Der Kaiser dankte für den Empfang und gab der Ueberzeugung Ausdruck, daß die Landessöhne, die unter der Führung des Fürsten für die Einigkeit des Vaterlandes geblutet, auch stets in solcher Gesinnung verharren werden. Er trinke auf das Wohl des Fürsten und des fürstlichen Hauses.

Baden-Baden, 25. Sept. Kaiserin Augusta ist heute Mittag zum Besuch der Großherzoglichen Familie nach der Mainau abgereist, woselbst Allerhöchstdieselbe ihr Geburtsfest in stiller Zurückgezogenheit begehen wird.

Straßburg i. E., 25. Sept. Der Statthalter Fürst Hohenlohe ist heute Vormittag nach längerer Abwesenheit hierher zurückgekehrt.

Wien, 25. Sept. Der König von Griechenland stattete heute mehreren Mitgliedern der Kaiserlichen Familie und dem Minister Kolnoky Besuche ab.

Paris, 25. Sept. Die Budgetcommission hielt trotz Widerspruch des Marineministers die bei dem Marinebudget vorgenommenen Abstriche von 5 Millionen aufrecht. — Carnot traf heute Nachmittags im Elysée ein, um dem dort stattfindenden Ministerrath zu präsidiren. Carnot theilte mit, er werde am 6. October Lyon, Annecy und Dijon besuchen und am 11. October in Paris eintreffen. Der Präsident beabsichtigte Abends nach Fontainebleau zurückzukehren und sich morgen nach Melun zu begeben. — Gutem Vernehmen nach ist der Tag des Zusammentritts der Kammern noch nicht festgesetzt. — Graf Münster besuchte gestern Goblet.

Handels-Zeitung.

* **Oberschlesische Draht-Industrie-Actiengesellschaft.** Bei der gestern an der Berliner Börse zum Course von 185 Procent erfolgten Einführung der Actien dieses Unternehmens ist die Repartition seitens der vereideten Makler für die bestmöglich, sowie für die nicht unter 185 pCt. limitirten Aufträge derart festgestellt werden, dass auf Anmeldungen bis einschliesslich 104 000 Mark eine Zutheilung nicht erfolgen konnte, während auf alle diesen Betrag überschreitenden Aufträge je eine Actie entfallen ist. Auf die bei der Einführungsstelle eingereichten Anmeldungen, bei denen die Reflectanten den Verkauf ihrer Stücke für einige Zeit ausgeschlossen haben, konnte eine Zutheilung von ca. 10 Procent der angemeldeten Beträge erfolgen.

W. T. B. **Königsberg i. Pr.,** 25. Septbr. In der heutigen Aufsichtsrathssitzung der Ostpreussischen Südbahn wurde Baron Golz-Kallen zum Vorsitzenden und Commerzienrath Andersch zum Stellvertreter des Vorsitzenden gewählt.

* **Concurs Reiss in Wien.** Das Wiener Handelsgericht hat nunmehr, wie bereits gemeldet, den Concurs über das Vermögen des Fabrikanten Albert Reiss eröffnet. Der Concurs betrifft die Firma „Albert Reiss". Ueber die „Actien-Gesellschaft für Kattun- und Schafwollwaaren-Industrie", unter deren Firma die Kattundruckerei betrieben wurde und deren sämmtliche Actien sich im Besitze der Firma Reiss befinden, wurde, wie die „Nat.-Ztg." meldet, der Concurs nicht eröffnet; die Actien-Gesellschaft, beziehungsweise die zweite Fabrik fällt aber in das „Vermögen" von Albert Reiss, bildet also einen Bestandtheil der Concursmasse, und ihr Schicksal hängt von der Abwicklung des Concurses der Einzelfirma ab. Das Falliment der Firma Reiss hat dem citirten Blatte zufolge auch die Consequenz nach sich gezogen, dass die Wiener Manufacturwaaren-Firma Theodor Goldschmidt (Lazzenhof) in eine schwierige Situation gerieth und sich nun mit ihren Gläubigern ins Einvernehmen setzt, um über die momentanen Schwierigkeiten hinwegzukommen. Die Verbindlichkeit von 92 000 Fl., welche die Firma Goldschmidt aus dem Fallimente Reiss auf sich nehmen muss, hat ihre gesammten Verpflichtungen auf etwa 350 000 Fl. erhöht.

Concurs-Eröffnungen.

Handelsmann Paul Redlich zu Beeskow. — Nachlass des Agenten R. Goltz zu Danzig. — Klemptnermeister Wilhelm Pollitz in Demmin. — Wittwe des verstorbenen Schmieds Peter Andreä in Tating. — Firma Wilhelm Esclony zu Gartz a. O. — Kaufmann Ferdinand Rau zu Insterburg. — Metzger und Landwirth Karl Friedrich Raber von Russheim. — Nachlass des Landwirths Jacob Kopf in Willstett. — Marie Anna, verehel. Poppe, Inhaberin eines Tapeten- und Meublesgeschäfts in Leipzig. — Kaufmann J. F. Actories in Ant Alexen. — Nachlass des Zimmermeisters Nicolaus Wecker in München. — Kaufmann Isaac Haas in Oberwesel. — Bäcker Karl Schuster in Pforzheim. — Cigarrenfabrikant Friedrich Erfurth in Potsdam. — Hausbesitzer und Productenhändler Ernst Moritz Hegenbarth in Schandau. — Kaufmann Karl Engler in Krozingen. — Maschinengeschäftsinhaber Magnus Osterried in Traunstein. — Nachlass der Wittwe des Christof Friedrich Allmendinger in Mezingen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Gelöscht: David Guttmann in Pless.

Breslau. Wasserstand.

25. Sept.	O.-P. 4 m 96 cm.	M.-P. 3 m 79 cm.	U.-P. — m 16 cm.
26. Sept.	O.-P. 5 m — cm.	M.-P. 3 m 74 cm.	U.-P. — m 10 cm.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 26. Septbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen fester, bei mässigem Angebot Preise zum Theil höher.

Weizen in sehr fester Haltung, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,50—16,90—17,50 Mk., gelber 16,10—16,80—17,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm 14,30—14,80—15,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste preishaltend, per 100 Kilogramm 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer mehr Kauflust, per 100 Kgr. 12,20—12,50—12,80 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogramm 12,50—13,00—13,50 Mark.

Erbsen behauptet, per 100 Kilogramm 11,00—12,50—14,00 Mark. Victoria fester, 13,00—14,00—15,50 Mark.

Bohnen mehr angeboten, per 100 Kilogramm 17,00—18,00 Mark.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Klgr. gelbe 6,20—7,20—8,50 Mk, blaue 5,80—6,00—7,00 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Kilogramm 10,50—11,00—11,50 Mark.

Oelsaaten schwach angeboten.

Schlaglein mehr beachtet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Winterraps	25	60	24	60	24	20
Winterrübsen	25	10	24	10	23	10

Rapskuchen in sehr fester Stimmung, per 50 Klgr. schles. 7,60—8 Mk., fremder 7,10—7,30 Mk.

Leinkuchen sehr fest, per 50 Kilogramm schles. 8—$8\frac{1}{2}$ M, fremde 7,50—8 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz.

Mehl behauptet, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 27,00—27,50 Mk., Hausbacken 23,75—24,25 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75—10,25 M., Weizenkleie 7,50—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3 30—3,60 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 33,00—35,00 Mark.

—ck. **Wolle.** Berlin, 25. September. Das Interesse war während der vergangenen acht Tage in Anspruch genommen vom Beginn der Londoner Auction und der steigenden Bewegung im Kammzug- und Kämmlingsgeschäft. Die Londoner Verkäufe nahmen ihren Fortgang unter wachsender Animation und aufwärtsstrebender Tendenz, so dass Preise australischer Wollen heute $\frac{1}{2}$ Pfennig über dem Eröffnungstage und 1 Pfennig über Schluss voriger Serie stehen. Im Kammzugmarkt zeigte sich rege Frage bei steigender Tendenz; Preise machten etnen Fortschritt von 5 Pf. und die Kämmlings-Auction in Leipzig ergab bei flottem Verlauf 5—10 Pf. pro Kilo höhere Preise als in der letzten Auction bezahlt wurde. Die Grundlage dieser ganzen Bewegung ist die allergesundeste, effectiver und vielfach drängender Bedarf bei beschränkten Vorräthen.

—ck.— **Berliner Geflügel- und Wild-Bericht** vom 17. bis 24. September. Der Absatz von Geflügel ist im heutigen Berichtsabschnitt zu guter Ausdehnung gediehen und fanden besonders Gänse und junge Hühner in besseren Qualitäten, wenn für dieselben auch etwas mehr angelegt werden musste, rege Beachtung. Die Zufuhren waren normal und genügten allen Anforderungen des Bedarfs. — Detailpreise für geschlachtete Waare per Stück je nach Grösse und Güte: Gänse 4,00 bis 7,50 M., Enten, hiesige 1,40—2,25 Mark, Hamburger 2,25—3,25 M., junge Hühner, hiesige 60 Pf. bis 1,20 M., Hamburger 1,10—1,40 Mark, Suppenhühner 1,50—2,00 M., Tauben 40 bis 60 Pf., Poularden, hiesige 4,50 bis 7,50 M., belgische, französische etc. 8—12 M. — Wild begegnete in allen Arten bei genügenden Einlieferungen zufriedenstellender Nachfrage. Nur für Hasen wollte sich noch kein rechtes Kaufsinteresse zeigen. Consumenten bezahlten per Stück, je nach Beschaffenheit. Rebhühner 75 Pf. bis 1,75 M., Wildenten 1,25—1,70 M., Krickenten 60 bis 80 Pf., Schnepfen 3—4,50 M., Bekassinen 1—1,50 M., Rehkeulen 4,50 bis 7 M., Rehrücken 10—13 M., Keule von Damwild 6—9 Mark, Rücken von Damwild 11—14 M., Hirschkeule 8—12 M., Hirschrücken 12—18 Mark.

—ck.— **Berliner Eierbericht** vom 17. bis 24. September. Die Umsätze haben regelmässigen Verlauf genommen, wodurch sich bei etwas verringerten Zufuhren die Tendenz zu befestigen vermochte. Der Börsenpreis stellte sich für normale Handelswaare 2,65—2,85 M., für ausgesuchte kleine Eier auf 2,05—2,10 M. pro Schock. — Im Kleinhandel zahlte man je nach Beschaffenheit der Eier 55—75 Pf. pro Mandel.

Berlin, 25. Sept. [Producten-Bericht.] Trotzdem die auswärtigen Berichte überwiegend matt lauten — nur Amerika meldet wieder bessere Notirungen —, hat die bereits an unserem gestrigen Markte zur Geltung gelangte Haussebewegung heute weitere, sehr erhebliche Fortschritte gemacht; die Kauflust zeigte sich für alle Artikel sehr lebhaft, und trotzdem das Angebot nicht gerade unbedeutend war, gewannen die Preise für Weizen doch circa 3 M., die für Roggen gut 2 M. und die für Hafer gar $4\frac{1}{2}$—5 M.; der Verkehr war dabei ziemlich belebt. Die Tendenz am Effectivmarkte war besser. Gekündigt: 850 To. Weizen, 900 To. Roggen. — Roggenmehl wurde per Frühjahr 40 Pfg. besser bezahlt, während nahe Termine weniger profitirten. — Rüböl hat sich wenig verändert. — Spiritus begegnete lebhafter Kauflust, die nur zu anziehenden Preisen zu befriedigen war. Die Preise schliessen ca. 70 Pfg. höher als gestern. Gekündigt: 50er 30 000 Liter, 70er 20 000 Liter.

Weizen loco 170—190 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 181—183—$182\frac{1}{2}$ M. bez., October-November 181 bis 183—$182\frac{1}{2}$ Mark bez., November-December $183\frac{1}{2}$—$185\frac{1}{2}$—$184\frac{3}{4}$ Mark bez., December 185—$186\frac{3}{4}$ Mark bez. — Roggen loco 152—163 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel inländ. 157—$157\frac{1}{2}$ Mark, feiner do. 161 M., geringer do. $153\frac{1}{2}$ M. ab Bahn bez., September und September-October $157\frac{3}{4}$—159—$158\frac{3}{4}$ Mark bez., October-November $157\frac{3}{4}$—159—$158\frac{3}{4}$ M. bez., November-December 159—$160\frac{1}{2}$—$160\frac{1}{4}$ M bez., Decbr. $160\frac{1}{2}$—162—$161\frac{3}{4}$ M. bez. — Mais loco 136—147 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., September-October 136 Mark, October-Novbr. 134 Mark. — Gerste loco 135—195 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 133—162 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 140—148 Mark, mittel und guter schlesischer und böhmischer 141—149 M., feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 151 bis 158 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenb. 141—150 Mark ab Bahn bez., September-October $134\frac{1}{2}$—$137\frac{1}{4}$—137 M. bez., Oct.-Novbr. $130\frac{1}{4}$—$133\frac{1}{2}$—$133\frac{1}{4}$ M bez., Nov.-Decbr. $130\frac{1}{4}$—$133\frac{1}{2}$—$133\frac{1}{4}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 167—195 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 160—166 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,00—24.50 Mark, Nr. 0: 23,00—21,00 Mark, Roggenmehl Nr. 00: 23,25—22,25 M., Nr. 0 und 1: 21,75—20,75 Mark, September und September-October 21,65—21,75 Mark bez., October-November 21,65—21,75 Mark bez., November-Decbr. 21,70—21,90 M. bez., April-Mai 22,90—23,10 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 58,5 Mark, Septbr.-October 58,6—58,4 Mark bez., Octbr.-November 57,1 M. bez., November-December 56,6 M. bez., April-Mai 55,8—55,9 Mark bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,8 Mark bez., September und September-October 53,3—53,6 Mark bez., October-November 53,3—53,7—53,6 M. bez., Novbr.-December 53,9—54,4 bis 54,3 M. bez., April-Mai 56,1—56,5—56,3 Mark bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,5—34,8 M. bez., September und Septbr.-October 33,9—34,3—34,2 M. bez., October-November 33,9 bis 34,3—34,2 M. bez., November-December 34,5—34,9—34,8 M. bez. April-Mai 36,5—36,3—36,8—36,7 M. bez.

Kartoffelmehl loco 21,90 M.

Kartoffelstärke trockene loco 21,70 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen aut 182 Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 158 M. per 1000 Kilo, für Spiritus (50er) auf 53,4 Mk. per 100 Liter-Proc., für Spiritus (70er) auf 34 Mark per 100 Liter-Proc.

Hamburg, 25. September. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Septbr. $23\frac{1}{4}$ Br., 23 Gd., per Septbr.-Octbr. $23\frac{1}{4}$ Br., 23 Gd., per Octbr.-November $23\frac{1}{4}$ Br., 23 Gd., per Novbr.-December 24 Br., $23\frac{3}{4}$ Gd., per December-Januar 24 Br., $23\frac{3}{4}$ Gd., per April-Mai 24 Br., $23\frac{3}{4}$ Gd. — Tendenz: Fester.

W. T. B. **London,** 25. September. Wollauction. Lebhafte Betheiligung, Preise behauptet.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 25. Sept., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 51, 40. 4% priv. türk. Obligationen 416. 25. Banque ottomane 554, —. Banque de Paris 878, 75. Banque d'escompte 527, 50. Credit foncier 1390, —. Credit mobilier 445, —. Panama-Kanal-Actien 295, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen —, —. Rio Tinto 600, —. Suezkanal-Actien 2267, 50. Wechsel auf deutsche Plätze —. Wechsel auf London kurz 25, $41\frac{1}{2}$. 3% Rente 83, 30. 4% unific. Egypter 431, 25. 4% Spanier äussere Anleihe 76. Meridional-Actien —, —. Träge.

Paris, 25. September. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht. Verspätet eingetroffen.) Weizen behauptet, per Septbr. 26, 30, per Octbr. 26, 30, per Novbr.-Februar 26, 80, per Jan.-April 27, 40.] — Mehl behauptet, per Septbr. 60, 68, per October 60, 50, per Novbr.-Febr. 60, 75, per Jan.-April 61, 25. — Rüböl ruhig, per September 67, 25, per Octbr. 67, 00, per November-Februar 67, 00, per Jan.-April 65, 75. — Spiritus fest, per September 44, 50, per October 41, 00, per Novbr.-Decbr. 40, 75, per Januar-April 41, 50. Wetter: Bedeckt.

London, 25. Sept. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $75\frac{1}{8}$. 5% priv. Egypter $102\frac{5}{8}$. 4% unif. Egypter $84\frac{5}{8}$. 3% garant. Egypter $100\frac{1}{4}$. Convertirte Mexikaner $40\frac{1}{8}$. 6% consol. Mexikaner $93\frac{1}{2}$. Ottomanbank 12. Suezactien 89. Canada Pacific $59\frac{1}{4}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{9}{16}$. Silber —. Platzdiscont $3\frac{5}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $86\frac{1}{4}$. De Beers Actien $31\frac{1}{2}$. Ruhig.

London, 25. Sept., Nachmittag 5 Uhr 25 Minuten. Preussische Consols 105, —. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{9}{16}$. Convert. Türken $15\frac{1}{2}$. 1873er Russen $98\frac{1}{2}$. Italiener 96. 4% ungar. Goldrente $83\frac{7}{8}$. 4% unific. Egypter $84\frac{5}{8}$. Ottomanbank $12\frac{1}{8}$. Silber 43. 6% consol. mexican. Anleihe $93\frac{1}{2}$.

London, 25. Sept. In die Bank flossen heute 92 000 Pfd. Sterl.

London, 25. Sept. Aus der Bank flossen heute 100 000 Pfd. Sterl. nach Oporto.

Frankfurt a. M., 25. Sept., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $262\frac{3}{4}$. Franzosen $208\frac{3}{4}$. Lombarden $89\frac{7}{8}$. Galizier $175\frac{3}{4}$. Egypter 84, 90. 4% Ungar. Goldrente 84, 60. 1880er Russen 84, 90. Gotthardbahn 133, 30. Disconto-Commandit 231, 10. Mecklenburger —, —. 6% consol. Mexikaner —, —. 3% Portug. Anleihe —. $4\frac{1}{2}$% portug. Anleihe —. Dresdener Bank 142, 50 Laurahütte 131, 20. 4% griech. Monopol-Anleihe —. Still.

Frankfurt a. M., 25. Sept., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 438. Pariser Wechsel 80, 40. Wiener Wechsel 168, 12. Reichsanleihe 108, 75. Oesterr. Silberrente 69, —. Oest. Papierrente 68, —. 5% Papierrente 81, 70. 4% Goldrente 92, 80. 1860er Loose 120, 40. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 84, 80 Ungar. Staatsloose —, —. Italiener

97, 20. 1880er Russen 85, —. II. Orient-Anleihe 63, 50. III. Orient-Anleihe 63, 10. 4% Spanier 75, 30. Unific. Egypter 85, —. Conv. Türken 15, 60. 3% Portug. Staatsanleihe 65, 40. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 80. 5% serb. Rente 83, 30. Serb. Tabaksrente 84, 30. 5½% Chinesische Anleihe 113, —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 91, 80. Böhmische Westbahn 280. Central-Pacific 113, —. Franzosen 210⅛. Galizier 175¾. Gotthardbahn 133, 20. Hessische Ludwigsbahn 107, 80. Lombarden 90¾. Lübeck-Büchener 172, 60. Nordwestbahn 138¾. Unterelbische Prioritäts-Actien 100, 20. Credit-Actien 264. Darmstädter Bank 166, 50. Mitteld. Creditbank 107, —. Reichsbank 142, 20. Disconto-Commandit 232, 20. Dresdener Bank 142, 30. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 124, —. 4% griech. Monopol-Anleihe 73, 90. 4½% Portugiesen 96, 50. Fest.

Privatdiscont 3½%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 263½. Franzosen 209⅜. Galizier 175¾. Lombarden 90⅜. Egypter 85, —. Disconto-Commandit 232, —. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 25. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107½. Silberrente 69. Oesterr. Goldrente 92½. Ungar. 4% Goldrente 84¾. 1860er Loose 120⅛. Italienische Rente 97½. Credit-Actien 263¼. Franzosen 523. Lombarden 225. 1877er Russen 99½. 1880er Russen 83¼. 1883er Russen 110. 1884er Russen 94¾. II. Orient-Anleihe 61¾. III. Orient-Anleihe 61¾. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Dentsche Bank 174, —. Disc.-Commandit 231½. H. Commerz-Bank 132⅞. Nationalbank für Deutschland 126. Nordd. Bank 178. Gotthardbahn 133, —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 173. Marienb.-Mlawka 87¼. Mecklenburger Fr.-Fr. 161¼. Ostpr. Südbahn 125½. Unterelbische Pr.-A. 99¾. Laurahütte 134¾. Nordd. Jute-Spinnerei 152¾. Privatdiscont 3%. Abgeschwächt.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 123½.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 127, 25 Br., 126, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 26½ Br., 20, 21½ Gd., London kurz 20, 46 Br., 20, 41 Gd., London Sicht 20, 47½ Br., 20, 44½ Gd., Amsterdam 168, 05 Br., 167, 65 Gd., Wien 166, — Br., 164, — Gd., Paris 79, 95 Br., 79, 65 Gd., Petersburg 215, 50 Br., 213, 50 Gd., New-York kurz 4, 21 Br., 4, 15 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 20 Br., 4, 14 Gd.

Amsterdam, 25. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 66¾, do. Februar-August verzl. 67⅛. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67⅞, do. April-October verzl. 67⅜. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 83⅛. 5% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen 117⅞. do. I. Orient-Anleihe 59⅞, do. II. Orient-Anleihe 60. Conv. Türken 15½. 5½% holländ. Anleihe 101⅛. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 103⅜. Marknoten 59, 15. Russische Zollcoupons 191½. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 09½.

Newyork, 25. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94⅞. Wechsel auf London 4, 84¼. Cable transfers 4, 88¾. Wechsel auf Paris 5, 23⅛. 4% fund. Anleihe 1877 129⅞. Erie-Bahn 29¼. Newyork-Centralb. 109¼. Chicago-North-Western-Bahn 111¾. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10½. Baumwolle in New-Orleans 9 13/16. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7¾ fest, ruhig. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7¾ fest, ruhig. Rohes Petroleum 6⅝ fest, ruhig. Pipe line Certificats 93 fest, ruhig. Mehl 3, 70. Rother Winterweizen loco 102. Weizen per Septbr. 102, per Octbr. 102⅛, per Decbr. 104⅞. Mais (old mixed) 52¾. Zucker (Fair refining muscovados) 5½. Kaffee Rio 14¾. Schmalz (Marke Wilcox) 10, 75, do. Fairbanks 11, —. do. Rothe & Brothers 10, 75. Kupfer —, —. Getreidefracht 4¼.

Petersburg, 25. Septbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	21.	25.	Cours vom	21.	25.
Wechsel London 3 M.	94 25	92 75	Russ. 4½% Boden-Credit-Pfandbriefe	134½	130
do. Berlin 3 M.	46 25	45 60	Grosse Russ. Eisenb.	238	235
do. Amsterdam 3 M.	78 10	76 00	Kursk-Kiew-Actien	320	313
do. Paris 3 M.	37 00	36 65	Petersb. Discontobk.	600	578
½-Imperials	7 71	7 55	Petersb. intern. Hdlsb	430	418
Russ. 1864er Pr.-Anl*	260½	256	Petersburger Privat-Handelsbank	303 00	298
do. 1866er Pr.-Anl*	236	233	Russ. Bank für ausw. Handel	221½	214
do. 1873er Anleihe	—	—	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	95⅛	94	Privat-Discont	7	7
Russ. III. Orient-Anl.	94⅞	93¾			
do. 6% Goldrente	144	139			
do. 4proc. inn. Anl.	80¾	80			

* Gestempelt.

Posen, 25. Septbr. Spiritus loco ohne Fass (50er) 51, 70, do. do. (70er) 32, 00, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber —. Fester. — Wetter: Trübe.

Liverpool, 25. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 5000 B. Ruhig. Tagesimport 12000 Ballen.

Liverpool, 25. Septbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 5000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: September 5 55/64 Verkäuferpreis, Septbr.-October 5⅝ Käuferpreis, October-November 5 29/64 do., Januar-Februar 5 21/64 do., März-April 5 11/32 April-Mai 5⅜ Verkäuferpreis.

Manchester, 25. Septbr. 12r Water Taylor 6¾, 30r Water Taylor 9¼, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton 8⅝, 32r Mock Brooke 8⅝, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcops Lees 8⅛, 36r Warpcops Rowland 8⅝, 40r Double Weston 9½, 60r Double courante Qualität 12, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 166. Anziehend.

Königsberg, 25. Sept., Nachmittags 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen unverändert. Roggen besser, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgew. 140, 00. Gerste unverändert. Hafer unverändert, per 2000 Pfd. Zollgew. 116, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht —. Spiritus per 100 Liter 100% loco 54, 00, per September 54, 00, per October 53, 75. — Wetter: Bedeckt.

Danzig, 25. Sept., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco unverändert, Umsatz 600 Tonnen. Bunt und hellfarbig 170, hellbunt 172, hochbunt und glasig 182, per September-October Transit 145, per Novbr.-December Transit 145, 00. Roggen matter, loco inländischer per 120 Pfd. 142—145, do. poln. oder russischer Transit 94—100, do. per Septbr.-October per 120 Pfd. Transit 99. Kleine Gerste loco 110. Grosse Gerste loco 117—122. Hafer loco 128. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirter 53, 00, nicht contingentirter 33, 00. — Wetter: Bedeckt.

Wien, 25. Sept. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 76 Gd., 7, 81 Br., per Frühjahr 1889 8, 69 Gd., 8, 74 Br. Roggen per Herbst 5, 96 Gd., 6, 01 Br., per Frühjahr 1889 6, 58 Gd., 6, 63 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 6, 35 Gd., 6, 45 Br., per Mai-Juni 1889 5, 63 Gd., 5, 68 Br. Hafer per Herbst 5, 50 Gd., 5, 55 Br., per Frühjahr 1889 6, 03 Gd., 6, 08 Br.

Pest, 25. Sept., Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 7, 48 Gd., 7, 49 Br., per Frühjahr 1889 8, 31 Gd., 8, 32 Br. Hafer per Herbst 5, 02 Gd., 5, 04 Br., per Frühjahr 1889 5, 60 Gd., 5, 63 Br. Mais per Mai-Juni 1889 5, 33 Gd., 5, 35 Br. — Prachtwetter.

Petersburg, 25. Septbr., Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 49, 00, per September 50, 00. Weizen loco 12, 00. Roggen loco 7, 00. Hafer loco 3, 80. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 00 — Wetter: Regen.

London, 25. Septbr. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Gussregen.

London, 25. Septbr. Chili-Kupfer 93, do. pr. 3 Monat 79.

Liverpool, 25. Septbr. [Getreidemarkt.] Weizen 1 d. höher, Mehl fest, Mais ½ d niedriger. — Wetter: Schön.

Newyork, 25. Septbr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 56000, do. nach Frankreich —, do. nach andern Häfen des Continents 8000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 72000, do. nach anderen Häfen des Continents 9000 Qrts.

Newyork, 25. Sept. Visible Supply an Weizen 31011000 Bushels, do. an Mais 9961000 Bushels.

Amsterdam, 25. Septbr., Nachm. Bancazinn 63.

Antwerpen, 25. Septbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen behauptet. Hafer ruhig. Gerste unverändert.

Antwerpen, 25. Septbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 20½ bez. u. Br., per October 20¼ Br., per November-December 20 Br., per Januar-März 19⅝ Br. Ruhig.

Hamburg, 25. Septbr., Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 8, 00 Br., 7, 90 Gd., pr. October-December 8, 00 Br. — Wetter: Schön.

Bremen, 25. Septbr. Petroleum (Schlussbericht) stetig, Standard white loco 8, 05 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 25., 26.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 18°,7	+ 11°,0	+ 7°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	746,1	750,1	755,0
Dunstdruck (mm)	9,0	9,0	6,8
Dunstsättigung (pCt.)	57	92	88
Wind (0—6)	NW. 3.	NW. 2.	NO. 1.
Wetter	bezogen.	zieml. heiter.	wolkig.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 13,8

Courszettel der Berliner Börse vom 25. September 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 24.	Cours vom 25.
20 Frcs.-Stücke	16,185 G	16,17 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,435 G	20,44 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	168,60 bz	168,90 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	168,00	168,00
Russ. Noten 100 R.	218,80 bz	219,50 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 bzG	324,80 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,70 bz	108,60 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	104,00 B	103,90 G
Preuss. Consols	4	vsch.	107,40 bzG	107,40 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104,40 bzG	104,40 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,50 bz	101,40 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,60 bzG	104,50 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,80 bzB	101,25 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,50 G	104,50 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,25 bzG	102,00 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,60 G	101,80 bz
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101,90 bzG	101,90 bz
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,30 bz	102,00 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,10 bz	104,80 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,80 bz	104,80 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,90 bz	92,90 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,20 G	102,50 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,10 bz	94,10 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,50 G	100,25 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,25 G	100,10 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	96,75 bzG	96,75 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,75 G	109,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,25 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,10 bzG	103,25 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,20 G	105,00 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	103,80 G	103,80 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108,00 bzG	108,70 bz
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,25 G	104,25 bzG
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	101,90 G	102,00 B
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	94,60 bzG	94,90 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,40 bzG	113,00 bzG
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,25 bzG	108,25 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,25 bzG	108,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,30 G	115,25 bzB
dto. dto.	4	vsch.	103,40 bzG	103,40 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,40 bz	113,40 bz
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,75 G	111,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,30 G	102,25 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,70 bz	100,50 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	118,80 bzG	118,80 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,10 G	111,40 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,30 bzG	103,30 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	99,50 bzG	99,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,10 bzG	99,10 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,00 G	104,25 bzG
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,75 bzB	111,75 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,75 G	102,80 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,20 G	100,25 bz

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	113,10 B	113,40 bzB
Egypter	4	1/5 1/11	85,60 G	85,00 bzG
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u 10	86,75 bzG	86,00 bzG
dto.	4½	20/6 u 12	97,10 bz	96,80 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,60 bzB	97,50 ebzB
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	94,20 bz	94,10 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,80 bzG	93,00 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	68,50 G	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	69,20 bzB	69,10 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,30 bzG	62,50 bzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	54,90 bz	55,25 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,40 ebzG	106,30 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,50 bzG	95,50 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,00 B	101,90 G
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	94,50 bz	94,50 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	84,75 bz	85,00 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	112,90 bzG	113,20 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	99,60 B	99,60 G
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,60 bzG	91,70 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	63,00 bz	63,30 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	63,25 bz	63,90à64 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	63,00 bz	63,40 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	53,25 G	53,40 G
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	87,70 bz	87,60 G
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,40 bz	91,10 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	89,25 bzG	89,40 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/70	75,70 bzG	75,90 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	89,60 G	89,75 B
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,90 bz	87,60 ebzG
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	104,75 bzG	104,60 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,80 bzG	82,60 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,60 bzG	85,50 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	83,50 G	83,90 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	99,60à98,90 bz	99,20 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,60 bz	15,75 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85,20 bzG	84,80 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	85,20 bzG	84,80 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	76,25 B	76,20 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/12 1/7	102,30 bzG	102,50 ebzB

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,10 bz	139,10 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,50 B	140,50 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	36,10 bz	36,10 bzB
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	102,00 bzG	101,90 G
Bukarester Loose	—	—	51,00 B	51,25 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	137,00 ebzG	136,75 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,50 G	51,50 bz
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	108,30 bzG	108,60 bzG
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	106,70 bzG	106,60 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	— —	139,00 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	317,00 bz	318,50 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	133,75 B	133,40 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,00 B	16,80 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,80 bz	128,20 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,30 G	25,30 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	310,50 B	311,75 ebzB
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	120,40 bzG	120,75 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	— —	296,00 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137,25 B	137,50 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	— —	— —
Raab-Gratzer	4	15/4 10	100,00 bz	100,50 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	175,00 bz	176,00 B
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	158,25 bz	159,00 bzG
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	75,00 bz	78,50 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	42,50 bzG	42,60 bz
Ungarische Loose	—	—	224,00 bzG	224,80 bzB

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	58,50 bz	57,50 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	117,60 bz	117,25 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	114,00 bzG	114,20 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	120,40 bzG	120,40 bzG
Saalbahn	3½	5	1/1	108,10 bzG	108,50 bzG
Weimar-Gera	2⅚	3	1/1	89,75 bzG	90,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Aachen-Mastricht	1⅞	1⅞	1/1	58,25 bzG	58,90 bzG
Dortmund-Enschede	2½	2¾	1/1	90,50 bzG	90,90 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	35,50 bzB	35,00 G
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	113,00 bzG	115,00 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	225,10 bz	225,00 bz
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	171,50 bzG	172,10 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4⅙	1/1	107,90 bz	108,00 bz
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	85,90 bz	87,90 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	160,10 bzG	160,75 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,60 G	102,60 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	73,50 bzG	73,50 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	123,80 bz	125,50 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,40 B	23,30 B

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	137,50 bz	141,00 bz
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	154,00 bz	154,00 bzG
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	89,00 ebzB	88,75 bzB
Gotthardbahn	3½	5	1/1	— —	— —
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	59,60 B	59,60 B
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	80,40 bzG	80,30 bzG
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	93,20 bz	93,40 bz
Meridional-Actien	6⅘	7⅕	1/1 1/7	— —	159,00 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	5½	—	1/7	— —	129,50 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,10 bz	62,50 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	8½	3½	1/1	104,90 bz	105,25 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	69,75 bz	70,00 ebzG
dto. (Elbthalbahn)	3½	3½	1/1	85,90 bz	85,70 bz
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	28,00 bzG	28,50 bzG
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	64,80 bzG	64,70 bz
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	123,75 G	124,00 bz
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	69,10 bzG	69,40 bzG
Schweizer Centralbh.	4½	5	1/1	124,40 bz	124,50 bzB
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	98,50 bz	98,50 G
dto. Unionbahn	2½	2½	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	31,50 bzG	32,60 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	⅖	1/5	45,00 G	45,75 bz
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	4	1/1	80,00 bzG	80,50 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	180,10 bz	179,40 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	103,60 bzG	103,60 bzG
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	103,30 B
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	— —	103,60 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	104,00 B	103,90 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,70 bz	103,75 B
dto. VI.	4½	1/4 1/10	104,00 bz	104,00 B
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,00 G	105,40 bz
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,75 G	104,00 B
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	— —	104,00 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	103,60 G
dto. E.	3½	1/4 1/1	101,90 bzB	— —
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	103,75 bzG	103,60 G
dto. H.	4	1/1 1/7	103,75 G	103,60 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	103,75 G	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	104,25 bzG	104,25 bzB
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	103,70 bzG
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	104,50 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,70 bz	103,60 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,20 bzG	104,00 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	61,60 B	60,90 ebzB
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	87,7 bzG	87,50 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	108,00 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,20 bz	102,10 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	83,50 ebzG	83,40 bzB
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	85,00 G	85,20 ebzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	104,90 G	105,00 B
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	75,60 bzG	75,70 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	68,25 bzB	68,25 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	74,25 bzG	74,30 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	59,75 bzG	60,30 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,50 bzG	83,50 bzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79,40 G	79,40 ebzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,70 bz	101,30 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	89,20 bzG	89,20 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	88,00 G	87,90 ebzG
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	86,50 G	86,50 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61,30 B	61,20 bzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,80 bz	103,75 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,10 bzB	95,90 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	82,00 bzG	82,00 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	104,50 bzG	104,40 bzG
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	82,00 bzG	82,00 bz
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	103,30 bzG	103,50 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	89,80 G	89,90 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,40 bz	96,40 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,25 G	98,30 G
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	89,70 bzG	89,70 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	88,40 bzG	88,70 bzB
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	60,75 ebzG	61,70 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,50 bzB	91,40 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	95,00 bzG	96,00 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,90 bzG	82,00 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	96,30 G	96,00 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,75 bz	101,75 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,40 G	101,50 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,40 bz	101,50 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,40 bz	101,50 B
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,90 bz	102,90 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	79,90 bz	79,75 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	67,00 bzB	67,00 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83,70 bz	83,50 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,60 G	63,80 bz
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	106,00 bzG
Central-Pacific	6	1/1 7	112,50 G	112,50 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	89,10 bzG	89,10 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,50 G	113,10 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,40 bzG	102,20 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111,60 bzG	111,30 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	95,50 G	— —
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	113,10 G	112,60 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,80 bzG	100,70 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,80 bzG	113,90 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	108,50 bzG	108,20 bz
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	95,40 G	95,40 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	80,00 ebzB	79,90 B
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	83,40 bz	84,00 bzB
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	126,75 bz	128,00 bzG
dto. Handelsges.	9	9	1/1	180,25 bzG	180,90 bz
Berl. Prod.- u. Handlb.	4½	4¾	1/1	99,50 bzB	99,40 G
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	112,25 bzG	111,75 bzG
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	102,90 bz	102,90 B
Darmstädter Bank	7	7	1/1	166,90 bz	167,00 bzB
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	173,50 bzG	174,00 bzG
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	136,25 ebz	136,25 bzB
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	110,50 G	110,25 bzG
Disconto-Command.	10	10	1/1	232,50 bz	232,50 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	142,40 bz	142,50 bzG
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	73,00 bz	73,60 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	88,50 G	88,50 G
Hannoversche Bank	5	5	1/1	113,40 bzB	113,60 bzG
Leipziger Credit	8½	9	1/1	190,00 G	190,50 B
dto. Disconto	5½	0	1/1	12,10 bz	13,00 bzG
Luxemburger Bank	7⅕	6½	1/1	— —	139,90 G
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	5	4½	1/1	107,50 bzG	107,70 bz
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	126,40 bz	125,80 bz
Niederlausitz. Bank	4½	4½	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	178,25 bzG	178,50 G
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	69,75 bzG	69,60 bzG
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	— —	156,00 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	37,50 B	37,25 B
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	117,00 B	117,00 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	119,90 bzG	120,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	140,50 bzG	141,00 bzB
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	108,00 bzB	108,10 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	113,00 G	113,00 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	580,00 bzG	581,00 G
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	141,50 ebzG	142,00 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	56,80 bz	56,10 bz
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	113,10 G	112,60 bzG
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	125,50 G	125,40 bz
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	267,00 bz	267,00 bz
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	118,75 G	118,50 bz
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	118,75 bzG	118,75 bzB
Bismarckhütte	6	10	1/7	178,00 bzG	178,25 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	—	1/7	189,70 bzB	189,25 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4	5½	1/6	94,50 bzG	93,50 bzG
dto. Strassenbahn.	5½	6	1/1	136,50 B	136,50 B
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	159,75 bzG	159,75 bzG
Deutsche Baugesell.	4	3⅚	1/1	94,50 bzG	95,50 bzG
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	65,75 bz	65,80 bzG
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	0	1/7	28,50 bzB	28,60 bz
dto. Un. St.-Pr.	⅓	2	1/7	94,00 bzG	95,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	94,10 bzG	94,50 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	—	1/10	819,75 bz	819,25 bz
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	166,00 B	166,60 B
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	7⅔	1/7	169,00 bzG	167,90 bz
Gruson-Werk	7½	—	1/7	267,50 bzG	266,25 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	154,10 bzG	154,10 bz
Kramsta Schles. L.	4½	—	1/9	133,00 ebzG	132,50 bzG
Lauchhammer conv.	5	5½	1/7	128,50 G	129,70 bzG
Laurahütte	½	—	1/7	136,00 B	135,00 bz
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	58,50 bzG	58,25 bzG
dto. Lloyd	7	5	1/1	140,90 bz	141,25 bzB
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	168,75 bzG	168,00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	113,25 bzG	112,60 bzG
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	190,30 bzG	189,75 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	159,75 bzG	159,75 bzG
Oppelner Cement	2	2½	1/1	133,10 bzG	134,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	7½	1/7	140,00 G	— —
Redenhütte	0	0	1/7	125,00 bzG	127,50 bzG
Schering	20	24	1/1	414,00 bzG	416,50 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	131,25 bzG	132,50 bzG
dto. Gas-A.-G.	6⅔	6	1/1	113,00 G	113,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	38,75 bzG	39,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	228,75 bzG	227,50 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	149,50 bzG	150,00 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	149,75 bzG	150,00 bzG
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	221,00 bzG	220,10 bz
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	106,40 bz	106,25 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	—	1/10	126,40 G	125,75 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	— —	— —
Obligationen.	**Rückzhlb.**				
Donnersmarckh. 5%	100		1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4½%	100		1/1 1/7	105,00 bzG	104,75 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	107,00 bzG	107,00 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115,25 bzG	115,25 bzG
Tiele-Winckler 4%	100		1/2 1/8	103,00 ebzB	103,00 B

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Amsterdam 100 Fl.	5 T.	2½	— —	168,95 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	— —	168,25 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,45 bz
London 1 L. Strl.	8 T.	4	— —	20,45 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	4	— —	20,26 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3½	— —	80,45 bz
New-York	vista.	5	— —	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	6½	217,30 bz	218,90 bz
dto. dto.	3 M.	6½	215,00 bz	216,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4½	168,10 bz	168,50 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4½	167,25 bz	167,50 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	79,90 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,35 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6½	217,75 bz	219,00 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.

Privatdiscont 3% bzG.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per September.	Per October.
Ungar. 4% Goldrente	84⅝	— —
Russische Anl. 1880	85	— —
dto. dto. 1884	99½	— —
Disconto-Command.	231½	— —
Dortmunder Union	95¼	— —
Laurahütte	135½	— —
Oesterr. Credit	166⅛	— —
Franzosen	105½	— —
Lombarden	45⅝	— —
Russische Noten	218¾	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer: sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.